

Merkblatt für Autoren

ERDÖL ERDGAS KOHLE / OIL Gas European Magazine sind Fachzeitschriften für das gesamte Gebiet des Erdöls und Erdgases sowie der Petro- und Kohlenchemie mit internationaler Verbreitung.

Das Themenspektrum der Zeitschriften umfasst wissenschaftliche und technische Beiträge zur **Aufsuchung und Gewinnung von Erdöl und Erdgas** on- und offshore, **Verarbeitung und Anwendung von Mineralöl bzw. Mineralölprodukten** einschließlich der **Petrochemie** sowie Arbeiten über **Chemische Kohlenveredlung**.

Diese Themenbereiche schließen die **Speicherung und den Transport** von Kohlenwasserstoffen, das **Pipeline- und Anlagenengineering** als auch die **Analytik** mit ein. Beiträge aus verwandten oder damit zusammenhängenden Arbeits- und Fachgebieten wie **Instandhaltung, Arbeitssicherheit, Umweltschutz** und geothermische Energiegewinnung (**Tiefengeothermie**) werden ebenfalls berücksichtigt. Die Art der Veröffentlichung gliedert sich ohne direkten Hinweis in der Zeitschrift in wissenschaftliche und technische Originalbeiträge, Übersichtsartikel und Kurzbeiträge.

Die Manuskripte werden von der Redaktion Fachgutachtern zur Beurteilung ihrer Eignung zur Veröffentlichung zugeleitet. Sie dürfen in keiner anderen Fachzeitschrift veröffentlicht oder gleichzeitig zur Veröffentlichung vorgelegt werden. Im Falle der Veröffentlichung erklären sich die Autoren damit einverstanden, dass das Copyright sowie sämtliche Rechte zur weiteren Nutzung des Artikels an den Verlag übergehen. Grundsätzlich besteht kein Anspruch zur Veröffentlichung eingesandter Manuskripte.

Manuskripte und Abbildungen werden auf Risiko des Autors übersandt. Die Rücksendung von Unterlagen erfolgt nur auf besondere Veranlassung.

Hinweise zur Gestaltung der Manuskripte

Sprache: Beiträge in deutscher oder englischer Sprache werden veröffentlicht.

Länge: Die Manuskripte der Original- und Übersichtsbeiträge sollten maximal 43.000 Zeichen inkl. Leerzeichen und Abbildungen/Tabellen umfassen. Dabei werden pro Abbildung/Tabelle generell 1.200 Zeichen eingerechnet. Herausgeber/Beirat und Redaktion schlagen gegebenenfalls eine Kürzung der Manuskripte vor.

Titel: Der Titel sollte kurz und prägnant und ohne Verwendung von Abkürzungen abgefasst sein. Zur Veröffentlichung wird der Titel in Deutsch und Englisch benötigt.

Kurzfassung: Dem Beitrag müssen Kurzfassungen in Deutsch und Englisch vorangestellt sein, wobei die Kurzfassung/Abstract in der jeweiligen Fremdsprache umfangreicher abgefasst sein soll.

Textteil: Der Textteil sollte in logische Abschnitte durch Zwischenüberschriften gegliedert sein. Kurze Sätze erleichtern dem Leser das Verständnis. Abkürzungen so sparsam wie möglich verwenden; ausgeschriebene Fachausdrücke sind eine Höflichkeit gegenüber dem fachfremden Leser. In jedem Fall sind die Abkürzungen beim ersten Auftreten durch den ausgeschriebenen Ausdruck zu erklären. Zum Schluss des Beitrags ist eine Zusammenfassung mit Ausblick wünschenswert.

Literaturhinweis: Hinweise auf Literaturzitate am Schluss des Artikels sollen sich auf die Angabe der lfd. Nummer in eckigen Klammern beschränken (siehe Literaturzitate).

Größen, Einheiten, Nomenklatur: Grundsätzlich sollen nur SI-Größen und -Einheiten Verwendung finden. Sollten Einheiten, die im internationalen System nicht definiert sind, noch gebräuchlich sein, so sollen die SI-Größen mit ihren Zahlenwerten in Klammern angegeben werden. Gleiches gilt für die Nomenklatur.

Autor: Akademischer Titel, Vorname und Name des Autors, Unternehmen bzw. Institut sowie der Ort und die E-mail-Adresse des Autors werden als Fußnote veröffentlicht. Bei Vortragsmanuskripten werden auch Anlass, Ort und Datum der Veranstaltung zur Veröffentlichung benötigt.

Abbildungen: Abbildungen werden je nach Vorlage s/w oder farbig gedruckt. Für eine gute Druckqualität sollten die Abbildungen eine Auflösung von 250–300 dpi aufweisen. Die Abbildungen können in den Text eingebunden, am Ende des Textes angehängt oder als separate Datei zugesandt werden (s. dazu Abschnitt „Datenträger“). Bildunterschriften sollten am Schluss des Manuskriptes aufgelistet werden. Die Abbildungen sind in der Reihenfolge ihrer Erwähnung im Text zu nummerieren.

Tabellen: Tabellen sollten eine kurze Überschrift haben. Alle Tabellen sind in der Reihenfolge ihrer Erwähnung im Text zu nummerieren. Sie können ebenfalls eingebunden oder angehängt werden.

Datenträger: Hilfreich ist eine Übersendung von Text und Abbildungen auf Datenträgern (CD/E-mail). Empfohlenes Textverarbeitungsprogramm ist Microsoft Word, jedoch kann auch eine Vielzahl anderer Formate gelesen werden. Werden die Abbildungen nicht in den Text eingebunden, empfehlen sich die Formate *.tif, *.eps, *.jpg, *.ppt.

Literaturzitate: Literaturzitate sollen einheitlich nach untenstehendem Muster angegeben werden:

[1] DEURER, R.; SAHR, M.; UJMA, K.-H.: Die Visualisierung von physikalischer Trägerschädigung; Erdöl-Erdgas 101, 1985, S. 372–376.

oder (IUPAC-Standard):

[1] G. Collin, M. Zander: Erdöl Erdgas Kohle 102, 517–524 (1986). bei Büchern:

[1] B. Mason, C. B. Moore: Grundzüge der Geochemie, Ferdinand Enke Verlag, Stuttgart 1985, S. 12–15.

Korrekturfahren: Der Korrespondenzautor erhält eine pdf-Datei im vorgesehenen Layout. Die Korrekturanstriche auf der ausgedrucktem Korrekturfahne sollten per Fax zurückgesandt werden.

Fort-/Sonderdrucke: Bis zu 100 Fortdrucke müssen im voraus bestellt werden. Sonderdrucke mit Extra Titelblatt sowie größere Auflagen können nur nachträglich angefertigt werden.

Bei noch bestehenden Unklarheiten wenden Sie sich bitte an die Redaktion. Die Manuskripte schicken Sie bitte an:

URBAN-Verlag, Redaktion, Tel. 040 / 65 69 45 40, Fax: 65 69 45 53,

E-mail: h.j.mager@oilgaspublisher.de